

Poster zur digitalen Staatsbürgerschaft

Wir haben alle vier Wochen unserer Integritätseinheit abgeschlossen. Jetzt ist es an der Zeit, alles Gelernte anzuwenden. In den nächsten ein bis zwei Wochen werden wir daran arbeiten, nützliche Poster zu erstellen, um eine gesunde digitale Bürgerschaft im Internet zu fördern. Sie müssen alle Werkzeuge nutzen, die wir in dieser Einheit gelernt haben, um andere zu ermutigen!

Integrität Sub-Konzepte)

Ausdauer, Freundlichkeit

Projektzeitrahmen

1-2 Wochen, je nach Stundenplan aufgeteilt

Benötigtes Material

- ☐ Zugang zu Computern
- ☐ Grundlegende Künstlerbedarf
- ☐ Plakatwände für jede Gruppe
- ☐ Zeitschriften
- ☐ Schere/Kleber
- ☐ Klebeband/Reißzwecken zum Aufhängen fertiger Poster

Standards-Karte

Dieses Projekt steht im Einklang mit den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards, den Standards der International Society for Technology in Education (sofern zutreffend) und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.

Hier ist der Plan für dieses Projekt:

1. Ich werde Sie nach dem Zufallsprinzip in Gruppen von 3 bis 4 Personen einteilen. Jede Gruppe ist dafür verantwortlich, ein Poster zu erstellen, das die digitale Bürgerschaft fördert, indem es eine der drei Kategorien hervorhebt, die wir gerade untersucht haben. Sie können jedes gewünschte Format oder jeden gewünschten Schwerpunkt verwenden, solange es Ihr Thema klar erklärt und wirklich fördert.
2. Innerhalb Ihrer Gruppe muss JEDE Person ein aktiver Teilnehmer sein. Sie benötigen 1-2 Künstler, 1 Autor und 1 Moderator. Wenn Kunst schwierig ist, können Sie Bilder ausschneiden, um Ihr Poster zu illustrieren.
3. Jede Gruppe stellt unserer Klasse ihr Poster vor. Nach all unseren Präsentationen werden die Poster in der gesamten Schule ausgestellt, um eine gesunde digitale Bürgerschaft zu fördern für jeden!

TEIL 1 (Woche 1):Konzept vorstellen

Möglicherweise haben Sie schon einmal von dem Begriff „digitale Staatsbürgerschaft“ gehört. Dieser Begriff hat mit unserem Verhalten zu tun, wenn wir online sind. Schauen wir uns ein Video an, um dieses Konzept besser zu verstehen:

<https://www.commonsensemedia.org/videos/what-is-digital-citizenship>

Das Video sprach über drei Bereiche, auf die wir uns konzentrieren werden:

- **Kritisch denken:** Wir können nicht davon ausgehen, dass alles, was wir online sehen, ehrlich und korrekt ist. Menschen können jetzt problemlos Geschichten erfinden, Bilder ändern und Videos bearbeiten, um ein bestimmtes Bild zu bewerben, das der Betrachter oder Leser sehen soll. Wir müssen einen Schritt zurücktreten und wirklich darüber nachdenken, was wir lesen und sehen, bevor wir Annahmen oder Entscheidungen treffen.
- **Auf Nummer sicher gehen:** Mit zunehmendem Alter stehen Ihnen viele Möglichkeiten offen, auf das Internet zuzugreifen. Dazu

gehören E-Mails, Spiele und Social-Media-Konten, die Passwörter und Sicherheitsmaßnahmen erfordern. Dadurch sind Sie auch der Gefahr ausgesetzt, dass andere Ihre Daten und sogar Ihre Identität stehlen! Es ist äußerst wichtig, im Internet sicher zu sein und Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten, indem Sie anderen (insbesondere Personen, die wir im wirklichen Leben nicht kennen!) nicht blind vertrauen und Ihre Passwörter und identifizierenden Informationen geheim halten, ist ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheit. Es ist auch wichtig zu überwachen, wer Ihnen folgt, und Fremde zu meiden und/oder zu blockieren, die versuchen, Sie online anzufreunden.

- **Verantwortungsvoll handeln:** Alles, was wir schreiben, erstellen und ins Internet hochladen, bleibt für immer bestehen. Auch wenn Sie es löschen, bleibt es DAUERHAFT im Internet. Die Leute können einen Screenshot davon machen, ihn kopieren und ändern oder ihn in Zukunft sogar gegen Sie verwenden, wenn Sie sich für Hochschulen oder Schulen bewerben. Wir müssen wirklich darüber nachdenken, welches Bild wir basierend auf unseren Texten und Bildern haben möchten. Wir müssen auch die Privatsphäre anderer respektieren. Haben wir ihre Erlaubnis? Würden ihre Eltern die Veröffentlichung ihrer Bilder und Texte begrüßen?
- Nachdem Sie sich das Video angesehen und jedes Konzept untersucht haben, leiten Sie eine Diskussion anhand der folgenden Fragen:
 - Welche Kategorie war für Sie persönlich am schwierigsten und warum? (Denken, sein, handeln)
 - Was lenkt Sie online am meisten ab? (Spiele, soziale Medien, Videos usw.)
 - Welche negativen Erfahrungen haben Sie oder jemand, den Sie kennen, online gemacht?

Wenn möglich, planen Sie Ihre normalerweise eingeplante RAK-Zeit für die Bearbeitung dieses Projekts im Unterricht ein. Fünfzehn Minuten pro Tag (oder sogar ein paar Tage in dieser Woche) können Ihnen helfen, die Schüler anzuleiten und dafür zu sorgen, dass sich das Gespräch auf natürliche Weise entfaltet.

Teil 2 (Woche 2):Plakatentwicklung

Da wir nun ein tieferes Verständnis für die drei Komponenten der digitalen Bürgerschaft haben, müssen wir auch anderen helfen, dies zu verstehen. Jede Gruppe erhält einen der drei Teile der digitalen Staatsbürgerschaft: Kritisch denken, sicher sein oder verantwortungsbewusst handeln. Ihr Ziel ist es, Ihr Thema sowohl in Worten als auch in Bildern zu erklären, damit Passanten die digitale Staatsbürgerschaft besser verstehen und in Zukunft online gesunde Entscheidungen treffen können. Denken Sie daran, dass sowohl Worte als auch Bilder notwendige Bestandteile Ihres Posters sind. Darüber hinaus ist Ihr Moderator dafür verantwortlich, Ihr Poster und dessen Zusammenhang mit der Ihnen zugewiesenen Kategorie zu erläutern.

Schritt 1:

Weisen Sie jeder Ihrer Gruppen eines der drei Themen zu (kritisch denken, sicher sein und verantwortungsbewusst handeln). Zu jedem Thema sollten

mehrere Gruppen Poster erstellen. Dadurch können eine andere Perspektive und unterschiedliche Informationen präsentiert werden.

Schritt 2:

Lassen Sie jede Gruppe ein einfaches Modell ihres Posters auf einem Blatt Papier erstellen, bevor sie zu einem vollständigen Poster übergeht. Wenn es machbar ist, geben Sie ihnen grünes Licht für die Erstellung ihres Posters. Wenn nicht, leiten Sie sie nach Bedarf an.

Schritt 3:

Nehmen Sie sich Zeit für die Erstellung von Postern. Stellen Sie sicher, dass Sie jeder Gruppe 2-3 Minuten Zeit geben, um ihre Kreation vorzustellen und ihren Zusammenhang mit dem zugewiesenen Thema zu erläutern.

Schritt 4:

Hängen Sie Ihre Poster in der gesamten Schule aus!